

B 41001
€ 4,50
6/2013
Schweiz: Fr 8,00
Österreich: € 4,50

Züge

Ausgabe 6/Dezember 2013/Januar 2014

Zeitschrift zur
TV-Sendung

Eisenbahn
Romantik



Präsentiert von:
**Hagen
von Orloff**



Winterfest



Diese LGB-Gartenbahn ist
im Winter voll in Betrieb

01er-Dampfspektakel

Erntezeit

Mit Figuren von Preiser geht es
in die Weinberge zur Lese



JETZT NEU!

ModellBahn **TV**-magazin mit DVD

Inhalt des Magazins

Exzellente Artikel rund um das Thema Modellbahn mit Bezug zu den faszinierenden Filmbeiträgen auf der DVD sowie Bastel- bzw. Werkstatttipps von Modellbahn-Profis.

Weitere Themen der DVD:

Profiwerkstatt:

Gips für den Dioramenbau

Aktuelle Neuheiten:

Märklin, Fleischmann, Brawa, Tillig, Noch

Set: Magazin mit DVD

Best.-Nr. 7532

14,80 €

Mehr MobaTV unter **www.modellbahn-tv.de** (inkl. Infos zu allen lieferbaren Ausgaben)



ModellBahnTV auf Ihrem Smartphone!

Scannen Sie einfach diesen QR-Code ein, um den ModellBahnTV32-Trailer anzuschauen. QR-Reader gibt es als kostenlose App für fast alle Smartphones (und das iPad). Auf dem PC können Sie den Trailer aufrufen unter: http://www.modellbahn-tv.de/video/videotrailer_ausgabe_32.htm

ModellBahn **TV** magazin

NEU

Deutschland € 14,80
Österreich € 16,25
Schweiz sfr 29,00
BelLux € 17,00
Norwegen NOK 190,00



Nr. 1

Mit tollem Bastelbogen

Innovation

Roco-Schneesleuder glänzt als Digitalmodell

Reiseziel

Das Tauernbahnmuseum im Salzburger Land



Modell **TV** Bahn

Ausgabe 32



Moderiert von
Hagen von Orloff

Jetzt neu!
Nur 14,80 €

- Traumanlagen: *Taubahn in H0, Wintermotiv „TT in Weiß“, Dessau-Wörlitzer Bahn (H0)*
- Hinter den Kulissen: *Busch-Fabrikation im Erzgebirge*
- Funktionsmodell: *Schneesleuder von Roco*



Laufzeit 50 Minuten

INFO-
Programm
gemäß
§ 14
JuSchG



HAGEN VON ORTLOFF

Guten Tag, liebe Eisenbahnfreundinnen und -freunde,



Für diese Ausgabe des Video-Express haben wir einen Ausflug nach Rumänien gemacht, genauer gesagt nach Arad. Dort steht auf dem Bahnhofsvorplatz die Dampflokomotive 131 001, die in ihrer Ausführung der deutschen 64 entspricht. Vor einigen Jahren war sie als Denkmal wieder hergerichtet worden und ist seither gefragte Kulisse für Fotos. Zahlreiche deutsche Firmen haben Arad schon vor einiger Zeit als Produktionsstandort entdeckt. Es gibt viele gut ausgebildete Arbeiter und Ingenieure, und die Bezahlung ist für rumänische Verhältnisse durchaus ordentlich. Natürlich ist das auch für ausländische Firmen lukrativ, denn die Lohnkosten sind im Vergleich zu Mitteleuropa doch recht gering. Dies war sicher auch der Anlass dafür gewesen, dass sich die Salzburger Firma Roco die Stadt Arad als einen ihrer drei Produktionsstandorte ausgesucht hat. Seit einem knappen Jahrzehnt wird hier ein Teil der Roco-Modelle gefertigt, dies gilt seit drei Jahren auch für die Marke Fleischmann.

Wesentlich länger, womit wir beim Schwerpunkt unserer Berichterstattung wären, fahren in Arad Straßen-

bahnen, die einstmals in einigen deutschen Städten zu Hause waren. Da sind zum einen die Triebwagen GT 4, die ein halbes Jahrhundert lang den Straßenbahnverkehr in Stuttgart und auch in Ulm geprägt haben. Aber auch Straßenbahnen aus Essen, Halle oder Mannheim sind in Arad seit mehreren Jahrzehnten zu Hause. In einem der schwarz-gelben Vierachser, der vor Jahr und Tag nach Söflingen bei Ulm fuhr, sind wir von Arad hinaus aufs Land gefahren. Es ist ein wirklicher Genuss, mit solch alten Wagen auf einer Überlandstrecke unterwegs zu sein. Auf der Anzeigetafel steht wohlgemerkt immer noch „Söflingen“ als Endstation angeschrieben, und der



Fahrgastraum sieht immer noch so aus wie vor zwei Jahrzehnten, als man mit dem Wagen noch im Donautal unterwegs war.

Ein weiterer Höhepunkt unserer Reise ins Banat und nach Siebenbürgen war das Straßenbahn-Museum von Ghiorok, indem auch ein über 100 Jahre alter Oldtimer zu bewundern war, der im Vergleich zum halb so alten Moderator einen wirklich glänzenden Eindruck machte.

In guter Erinnerung ist uns auch ein Besuch in der Wallfahrtskirche von Maria Radna geblieben. Nicht nur der Sakralbau an sich war eindrucksvoll, auch die Gastfreundschaft. Wir wurden vom Pfarrer zum Essen eingeladen und mussten bei ihm natürlich als Erstes mit Slibowitz anstoßen. In diesem Sinne sehr zum Wohl – auch für Sie liebe Leser und Zuschauer! Und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute im Neuen Jahr!

Ihr

Hagen v. Ortloff

So sparen Sie bei Ihrem Clubbeitrag

■ *Liebe Clubmitglieder und Video-Express-Abonnenten,*

das Clubjahr 2013 neigt sich dem Ende zu. Die Beitragsrechnung für 2013 wird mit Züge 1/14 und der Club-DVD 2013 im Februar versandt, die Clubkarten folgen dann nach Eingang der Beitragszahlung (bis dahin gilt die Karte 2013). Wenn Sie Ihre Clubgebühr bis zum 20. Januar 2014 überweisen, sparen Sie 3,- Euro und Sie bekommen Ihre Clubkarte erheblich früher. Das gilt auch für das Abo des Video-Express.

Die Clubbeiträge für 2014 werden nicht erhöht – sie betragen abzüglich dem Frühzahlerabbatt (der normale Preis steht in Klammer):

Einzelmitgliedschaft: Euro 47,- (50,-)
 Familienmitgliedschaft: Euro 53,- (56,-)
 Einzelmitgliedschaft + Video-Express-Abo: Euro 93,50 (96,50)
 Familienmitgliedschaft + Video-Express-Abo: Euro 98,50 (101,50)
 Video-Express-Abo: Euro 73,50 (76,50)

Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag auf folgendes Konto:

Eisenbahn-Romantik-Club,
 Sparkasse Iserlohn,
 IBAN: DE 20 4455 0045 0000 0890 52
 SWIFT-BIC: WELADED11SL.

Wenn Sie uns eine Abbuchungserlaubnis erteilt haben, können Sie trotzdem den Frühzahlerabbatt nutzen. Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag dann selbst bis 20. Januar 2014. Ansonsten werden wir den Clubbeitrag wie gewohnt im Februar abbuchen.

Herzlichst
 Ihr Team vom Eisenbahn-Romantik-Club

> TITELGESCHICHTE:

12 Spektakel

Nach gut zweijähriger Aufarbeitungszeit in Meiningen dampfte die 01 202 des schweizerischen Vereins Pacific 01 202 erstmals wieder auf freier Strecke. Von Markus Benz

18 Kleines Abenteuer

Von einer spannenden Dampfzugfahrt, die im Oktober in Südpolen stattfand, weiß Markus Benz zu berichten. An der Spitze des Zuges arbeitete eine Dampflokomotive der Reihe Ty42.

20 Starke Stiefkinder

Markus Hehl hat sich mit der Geschichte der Großdieselloks mit elektrischer Kraftübertragung beschäftigt. Die Industrie schuf ab 1964 insgesamt acht Versuchsmaschinen.

24 Spange im Spessart

Auf der Spessarttrampe zwischen Laufach und dem Schwarzkopftunnel haben die Arbeiten zur Neutrassierung begonnen und neue Fotomotive geschaffen. Von Michael Hubrich

40 Der Weg als Ziel (Teil 3)

Für Thomas Kabisch und Julian Nolte gestaltete sich das Bahn-Reisen durch Osteuropa als echtes Abenteuer. Von der Ukraine aus geht es im letzten Teil nun über die Karpaten heimwärts.

29 Clubseiten

37 Bahnmarkt

38 Bahnpark-News

44 Modell-Panorama

62 Vorschau/Rätsel/Impressum



Benz

48 Fröhlicher Weinberg

Eine Geschichte über Liebeskummer und Freundschaft, frei nach einem Lustspiel von Carl Zuckmayer. Die Protagonisten entstammen den H0-Winzerfiguren-Sets von Preiser. Von Ilona Eckert

50 Gut überbrückt (Teil 2)

Elvis Müller baut ein N-Diorama. Das zentrale Motiv ist eine Stahlbrücke, im Eigenbau gefertigt. Rahmen, Landschaft und Brückenrohbau sind fertig. Nun folgt die Feingestaltung.

54 Wengener Winterwelt

Ja, gibt's denn so was? Im 1274 m hoch gelegenen schweizerischen Wengen (Jungfrauregion) existiert eine LGB-Bahn, die auch im hochalpinen Winter voll in Betrieb ist.

57 Blauer Zug

Die Züge des Transportunternehmens LKW Walter sind europaweit unterwegs. Dank ihrer blauen Farbe fallen die hauseigenen Sattelaufleger sofort ins Auge. Von Klaus Eckert

> TITELBILD

Hofer 01er auf der legendären Schiefen Ebene zwischen Neuenmarkt-Wirsberg und Marktschorgast, das ist schon etwas ganz Besonderes. Zwar sind immer wieder Dampfloks hier auf Sonderfahrt zu erleben, aber mit der 01 150 und der 01 202 kamen zwei echte ehemalige Hoferinnen am 9. November 2013 auf die berühmte Rampe.

Foto: Ulrich Winkler



Klaus Eckert

Zauberhafte Rhätische Bahn

Die Strecken der meterspurigen Schmalspurbahnen im herrlichen Schweizer Kanton Graubünden zählen zu den schönsten weltweit. Zudem dürfen sich die Albula- und Berninalinie mit dem Titel „UNESCO-Welterbe“ schmücken. Die hier gezeigten, traumhaften Aufnahmen aller RhB-Strecken werden Sie begeistern.

176 Seiten, über 300 Fotos und zahlreiche Skizzen,
Großformat 24 x 33 cm. Gebunden.
Bestellnummer 102053

39,00 Euro



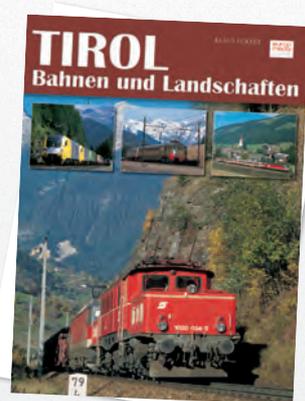
Klaus Eckert

Tirol – Bahnen und Landschaften

Vor 150 Jahren fuhren die ersten Züge in Tirol. Dieser prächtige Bildband weckt die Reiselust, mit Motiven vom Arlberg über das Karwendel und den Brenner bis ins Südtiroler Unterland. Mit dabei: Osttirol und auch die Strecke über den Filzenpass ins Salzburger Land. Farbiger Vorsatz mit einem herrlichen Aquarell von Peter Bomhard.

160 Seiten, ca. 250 Fotos,
Großformat 24 x 33 cm. Gebunden.
Bestellnummer 102051

39,00 Euro



Klaus Eckert

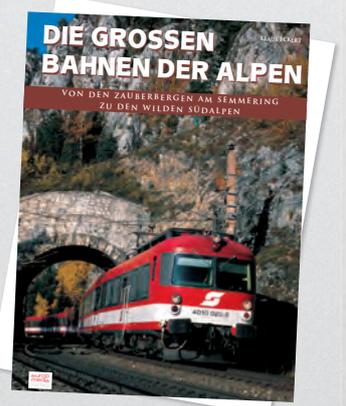
Die großen Bahnen der Alpen

Von den Zauberbergen am Semmering zu den wilden Südalpen

Im fünften Band der Buchreihe zu den schönsten Bahnstrecken der Alpen geht es um die großen Eisenbahn-Magistralen, die den Alpenbogen durchziehen, darunter die Semmeringbahn, die erste Gebirgsbahn Europas, oder die spektakulären Schweizer Bahnen (Gotthard-, Lötschberg- und Simplonbahn) und natürlich die faszinierenden Strecken in den italienischen und französischen Alpen wie die 1871 eröffnete Mont-Cenis-Bahn zwischen Bussoleno und Chambéry. Die brillanten Farbfotos im Buch stammen aus dem Zeitraum 1987 bis 2012 und geben den Reiz der Landschaften und Schienenwege in den Alpen aufs Schönste wieder.

224 Seiten, über 450 Fotos, Großformat 24 x 33 cm. Gebunden.
Bestellnummer 102054

39,00 Euro



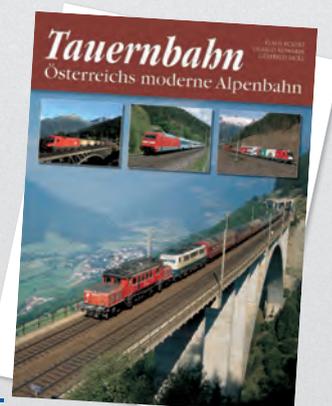
Klaus Eckert, Gerald Kowarik,
Gefried Moll

Tauernbahn – Österreichs moderne Alpenbahn

Seit genau 100 Jahren ist die Tauernstrecke von Schwarzach-St. Veit über Bad Gastein nach Spittal-Millstättersee durchgehend befahrbar. Das Buch beschreibt die Entwicklung dieser eindrucksvollen Linie mit ihren einzigartigen Kunstbauten. Vor- und Nachsatz zeigen schöne Aquarelle von Peter Bomhard.

160 Seiten, über 300 Fotos und zahlreiche Skizzen,
Großformat 24 x 33 cm. Gebunden.
Bestellnummer 102052

39,00 Euro





Oben: Der 19. Oktober war ein Traumtag an der Geislinger Steige. Dort war die 193 803 mit dem BoxXpress DGS 69261 (Mühlenwerder – Beimerstetten) unterwegs.

Rechts: Die frisch lackierte SRI 151 033 spannte am 3. Oktober den Zementzug DGS 79399 Hamburg Hohe Schaar – Deuna.



Kühnne

Mehr Güterzüge

(jn) Zwischen dem 14. Juli und 5. August 2014 wird die Strecke Vamdrup – Vojens nördlich der deutsch-dänischen Grenze komplett gesperrt, um diesen Abschnitt zweigleisig auszubauen. Der Schienengüterverkehr zwischen beiden Staaten wird in diesem Zeitraum über den Grenzübergang Niebüll/Tønder verkehren, was auch der Marschbahn zusätzlichen Verkehr beschert. DB Schenker Rail plant den Einsatz von 15 Maschinen der Baureihen 232 und 233, um die Umleiterverkehre über die nicht elektrifizierten Strecken zwischen Deutschland und Dänemark abwickeln zu können.

Dampflokwerk Meiningen

(mb) Auch nach der Auslieferung der 01 202 und der luxemburgischen 5519 (BR 42) im Herbst 2013 sind die Hallen des Dampflokwerks in Meiningen noch gut gefüllt und die Auftragsbücher voll. Derzeit wird an der Aufarbeitung und Hauptuntersuchung der Lok FK 262 der Stadt Blumberg gearbeitet, die künftig auf der Museumsbahn Wuchtal eingesetzt wird. Die Lok war früher auf der Frankfurt-Königsteiner Eisenbahn unterwegs und hat einige

Die Aufnahme zeigt die Lok 262 der Stadt Blumberg neben der 52 8079 im Dampflokwerk Meiningen.



Benz

Wegen des Güterzugunfalls im Bahnhof Hosena am 11. November 2013 kam es in den Folgetagen zu umgeleiteten Güterzügen über Dresden, um die Steinbrüche und ein Tanklager in der Oberlausitz bedienen zu können. Am 14. November waren die 225 002 und eine 212 der NBE mit einem Leerzug von Polen unterwegs nach Straßgräbchen-Bernsdorf und durchfahren dabei auch die Nebelsuppe bei Großdobritz (Strecke Dresden-Berlin).

Jahre in der Schweiz verbracht, ehe sie an die Stadt Blumberg verkauft wurde. An der 52 8079 ist die Treibachse ausgebaut. Ständige Gäste sind die Maschinen der Harzer Schmalspurbahnen (HSB), von der aktuell eine Mallet im Dampflokwerk weilt. Für Fahrwerksarbeiten schickt DB Schenker auch die Baureihe 362/363 nach Meiningen, wie derzeit die 363 832. DB Regio lässt Arbeiten an n-Wagen ausführen, aktuell ist auch ein Muldenkippen der Bauart Omni 51 für die Eisenbahnfreunde Untermain in Arbeit.

Planeinsätze für 103er

(jn) Im neuen Fahrplanjahr gibt es weiterhin Planeinsätze für die „letzten Mohikaner“ der Baureihe 103. Für die beiden Frankfurter Maschinen 103 113 und 235 weitet sich der Aktionsradius sogar aus, da ein zweitägiger Umlaufplan für die Schnellzugloks aufgestellt wurde. Neben der bereits bekannten Bespannung des IC-Zugpaares 118/119 mit ÖBB-Wagenmaterial zwischen Münster und Stuttgart durch das Rheintal beinhaltet der neue Plan an Freitagen und Samstagen die Bespannung des IC 119 von Stuttgart nach Ulm und an Sonntagen den Einsatz vor dem IC 118 in der Gegenrichtung. Sind beide Loks an diesen Tagen im Einsatz, kommt es in Stuttgart Hbf planmäßig zum Umspannen von einer 103 auf die andere. Allerdings war in den Wochen vor dem Fahrplanwechsel oft nicht einmal eine der beiden Frankfurter 103er im Dienst.

Auch die Münchner 103 245 war in den zurückliegenden Wochen nicht immer einsatzbereit. Dennoch soll sich auch ihr Einsatzgebiet im neuen Fahrplan ausweiten. Neben den wie bisher gefahrenen Leistungen von und nach Nürnberg (IC 2201 montags bis freitags und IC 2206 sonntags bis donnerstags) kommt am Freitagabend die Bespannung des IC 2094 von München nach Ulm hinzu. Am Samstag ist die Bespannung des Nachtzugs CNL 1318/1319 im Abschnitt München – Innsbruck vorgesehen.



Böhme



Dollinger

Die Mgw-183 500 ist mehrmals die Woche mit ihren Knickkesselwagen auf großer Fahrt. Bald wird Treuchtlingen erreicht.

Im Blockabstand: Kurzmeldungen

- Anderthalb Jahre nach dem Unfall mit einem Toten sind im südbrandenburgischen Bahnhof Hosena am 11. November wieder zwei Güterzüge zusammengestoßen. Die Unglücksermittlungen gehen in alle Richtungen, richten sich aber auch gegen das Bahnhofspersonal, wie die Staatsanwaltschaft Cottbus mitteilte.
- Der Personenverkehr zwischen Nossen und Meißen steht vor dem Aus: Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe hat am 28. November die Abbestellung dieser sächsischen Regionalbahnlinie zum Dezember 2015 beschlossen.
- 2014 kann der Rheinland-Pfalz-Takt auf sein 20-jähriges Bestehen zurückblicken. Das Jubiläum wird zwischen dem 28. Mai und 1. Juni mit einer Plandampferveranstaltung im Süden des Bundeslandes gefeiert.
- Ende November nahm DB Regio in Ulm eine neue Werkstatt, die der Fahrzeugunterhaltung von E-Loks, Triebwagen und Reisezugwagen dient, in Betrieb. Die neue Werkstatt ersetzt die Anlage an der Beringerbrücke im Ulmer Rangierbahnhof.
- Am 21. November feierte der Lokbau bei Gmeinder im badischen Mosbach sein 100-jähriges Bestehen. Noch 2012 war die Zukunft dort ungewiss, nachdem die Vorgängergesellschaft Insolvenz anmeldete.
- Sachsens Verkehrsminister Morlok übergab am 22. November der Döllnitzbahn einen Fördermittelbescheid über rund 180.000 Euro zur Instandsetzung der Strecke Mügeln – Glossen. Im Zeitraum 2015 bis 2020 erhalten die fünf im Regelbetrieb verkehrenden Schmalspurbahnen jährlich 8,7 Millionen Euro vom Freistaat.
- Zum Jahreswechsel übernimmt DB Schenker Rail den Güterverkehr der OHE Cargo, den diese auf dem Netz der Ostthüringischen Eisenbahnen in der Lüneburger Heide durchgeführt hatte. Einige Abschnitte des OHE-Netzes verlieren somit ihren Regelverkehr.
- Die Ostseeland Verkehr GmbH stellt zum Fahrplanwechsel ihren Nahverkehrsbetrieb in Mecklenburg-Vorpommern ein. Zwischen Rehna, Schwerin und Parchim übernimmt die Ostdeutsche Eisenbahngesellschaft den Verkehr, zwischen Bützow, Passowalk und Ueckermünde sowie zwischen Neustrelitz und Stralsund kommt nun DB Regio mit der BR 628 zum Zug.
- Zwischen dem 4. und 6. Januar 2014 veranstalten die Eisenbahnfreunde Zollernbahn ihren „Dreikönigsdampf“. Eingesetzt werden sollen die Dampfloks 01 150, 52 7596, 58 311 und 64 419. www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de (jn)



Eckert



Eisenhut

Oben: Nach wie vor im IC-Dienst zwischen Stuttgart und Ulm unterwegs: die 218.

Die Werbelok 218 467 ist mit einem RE von Augsburg nach Füssen bei der Ausfahrt aus Inningen zu sehen.

Unten: Im Dezember 2013 geht die Durchführung des Verkehrs auf der Regionalbahn 47 „Der Müngstener“ auf die Abelio AG über. Am 16. November pendelten noch 628er der DB AG zwischen Wuppertal und Remscheid. Erst nach Fertigstellung der Müngstener Brücke wird die Strecke wieder durchgängig befahrbar sein.



Hubrich

Neue Werbe-182

(ssch) Die Dresdener DB Regio-E-Lok 182 016 ist mit einer Werbebeklebung unterwegs, die auf die Kooperation der DB mit dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und auf Angebote im Nah- und Stadtverkehr der Region hinweist. Auf den Seitenflächen der Lok sind Abbildungen eines Busses der Regionalverkehr Dresden GmbH (RVD) und einer „Flexity Classic“-Straßenbahn der Dresdener Verkehrsbetriebe AG (DVB) zu sehen. Neben diesen Motiven machen der Werbespruch „Ein Ticket, alles fahren – Einfach umsteigen“ und diverse Piktogramme auf das umfangreiche Angebot der Bahn-, Tram-, Bus- und Fährlinien des Verbundgebietes aufmerksam. Die 182 016 wurde am 15. November im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jubiläum „40 Jahre S-Bahn Dresden“ im Dresdener Hauptbahnhof vorgestellt, wo auch eine Fotoausstellung mit Motiven aus vier Jahrzehnten Dresdener S-Bahn eröffnet wurde. Die Fotos gingen aus einem Wettbewerb hervor, der die Teilnehmer dazu aufforderte, lustige, prägnante oder auch persönlich bedeutungsvolle Fotos von Erlebnissen mit der Dresdener S-Bahn aus den letzten vier Jahrzehnten einzusenden. Die Dresdener 182 kommen mit Doppelstock-Wendezügen vorrangig auf der S-Bahn-Linie 1 (Meißen – Dresden – Schöna) zum Einsatz. Insgesamt hat DB Regio 25 Exemplare der Baureihe 182 im Bestand. Eine weitere Werbelok ist die bei DB Regio Nordost auf der Linie RE 1 (Eisenhüttenstadt – Frankfurt (Oder) – Berlin – Magde-



■ (red) An drei Wochenenden wurden im Spätherbst 2013 alle EC-Züge, die planmäßig die Strecke Salzburg – Rosenheim – München befahren, über die nicht elektrifizierte Nebenstrecke via Mühl Dorf nach Freilassing umgeleitet. Der Grund für die Vollsperrung waren Brückenbauarbeiten. Während die EC-Züge, sowohl die Richtung Graz als auch die via Tauernbahn rollenden, samt abgebügelter E-Lok fuhren und eine Ludmilla oder ein 218-Tandem vorgespannt bekamen, wurden die EKOL-Züge in reiner Dieseltraktion gefahren. Dabei kamen die TEE-farbene BTE-217 002 und die Lokomotion-212 249 zum Einsatz. Railjets wurden großräumig über Passau umgeleitet. Ebenfalls umgeleitet wurden einige Güterzüge nach Salzburg.



Voß (2)



Am 21. November 2013 steht die 182 016 mit der S 37743 von Coswig nach Bad Schandau in Dresden Hbf.

burg) eingesetzte 182 013, die von Kindern mit Motiven zur Bundesgartenschau 2015 gestaltet wurde.

Wettbewerber-Report

(jn) Die Verbände Netzwerk Europäischer Eisenbahnen und Mofair stellten Ende November den Wettbewerber-Report 2013/2014 vor, der die Situation des deutschen Eisenbahnmarktes aus Sicht der DB-Konkurrenz beleuchtet. Darin heißt es, dass die Rahmenbedingungen für den Wettbewerb auf deutschen Schienen noch immer nicht fair gestaltet seien. Unter anderem würden die stark steigenden Kosten für Trassen und Bahnstrom, die von DB-Monopolgesellschaften erhoben werden, die Wettbewerbsfähigkeit verschlechtern. Immerhin wird für das Jahr 2014 ein Marktanteil der Wettbewerbsbahnen im Nahverkehr von 27 % erwartet. Im Güterverkehr wird mit einem Anteil von 29 % gerechnet.



Gleich zwei ÖBB-Taurus-Maschinen werben für den ÖAMTC, das ist der Autofahrer-Club in Österreich. Neben der 1216 141, hier bei der Einfahrt in Spittal an der Drau, wurde auch noch die 1116 153 mit bunten Folien beklebt.

Schrader

Moll



Gössler

Eine willkommene Abwechslung stellt der von der PKP geführte Ganzzug 40505 auf der Süd- beziehungsweise Kronprinz-Rudolfsbahn dar. Der zweimal wöchentlich verkehrende Zug war am 15. Oktober aufgrund von Oberbauarbeiten im Bahnhof Bruck/Mur deutlich verspätet und passierte somit erst am späten Nachmittag die bereits herbstlich anmutende Fotostelle bei Fentsch/St. Lorenzen im Murtal (Steiermark).



Mitte: Nur die SBB Re 4/4 11161 trägt noch das grüne Farbleid. Alle Schwestermaschinen sind längst errötet. Aber auch diese Maschine erhielt Rechtecklampen, UIC-Steckdose und Rangiergriffe. Die Aufnahme entstand beim herbstlichen Airolo an der Gotthardbahn.

Unten: Für die verbliebenen drei Ge 4/4 I der RhB gibt es keinen Umlaufplan. Dennoch wird immer wieder auf sie zurückgegriffen. So kamen sie am 11. November mit dem G 5140 von Samedan nach Landquart am Albula zum Einsatz.



Eckert (2)

MRCE-182 im Fernverkehr

Weiterhin nicht verzichten kann DB Fernverkehr auf die angemieteten Loks der Baureihe 182 von MRCE. Ein viertägiger Plan sieht ab dem 14. Dezember 2013 wieder Einsätze im gesamten Bundesgebiet vor. Zählte im vergangenen Fahrplanjahr noch die Bespannung des aus SBB-Wagen gebildeten Zugpaares EC Hamburg – Basel oder des IC 2082/2083 „Königssee“ Hamburg – Berchtesgaden, der über die Schnellfahrstrecke Hannover – Würzburg geführt wird, zu den interessantesten Leistungen, so entfallen diese Einsätze nun. Neu sind dafür die Bespannung des Eurocity 248/249 „Wawel“ zwischen Hamburg und Cottbus sowie der Einsatz vor dem aus ÖBB-Wagen gebildeten IC 118 (an Freitagen) und IC 119 (an Sonntagen) zwischen Stuttgart und Ulm. Der „Königssee“ wird im neuen Fahrplan wieder mit einer 1116 der ÖBB bespannt.

Noch ein Zebra

Die von Lokomotion und RTC eingesetzten Lokomotiven heben sich durch das Zebra-Design deutlich von den roten Schenker- und ÖBB-Flotten ab. Auch die schwarze MRCE ES 64 F4 027 erhielt nun auf dem Grundlack Zebrastrifen in einem silbernen Farbton. **Z**